



Beate Westphal, geboren am 12. Juli 1969 in Berlin, hilft anderen, ihr Talent zu entdecken und sich selbst zu verwirklichen. Seit 2001 arbeitet sie als Traumjob-Detektivin in Berlin und schreibt Bücher. Außerdem betreibt sie ein Keksunternehmen und engagiert sich in der APRIL Stiftung, die deutschlandweit Zukunftswerkstätten zur Berufsorientierung an Universitäten durchführt.

www.keksbank.de und www.aprilstiftung.de.

Beate Westphal

Handzeichen:

Traumjob-Detektivin, Unternehmerin, Buchautorin

1. Wofür schlägt Ihr Herz? Wofür setzen Sie sich in Ihrem Leben ein?
Wenn alle lieben, was sie tun, und tun, was sie lieben!
2. Was raten Sie, wenn ein potenzieller Traumjob aus Angst vor dem Scheitern nicht ergriffen wird?
... sich Erfolgsgeschichten von Menschen anzuhören oder zu lesen, die sich getraut haben und bei denen es gelungen ist. Das macht Mut und inspiriert!
3. Sie haben Wirtschaftswissenschaften sowie Kultur- und Medienmanagement studiert. Heute führen Sie ein Unternehmen. War das schon immer Ihr Ziel?
Ich genieße Erfolgserlebnisse. Schon immer! Früher als Händeläuferin... heute als Unternehmerin.
4. Sie arbeiten seit zehn Jahren als „Keksunternehmerin“ und „Traumjob-Detektivin“ in Berlin. Was kann man sich darunter vorstellen?
Kekse backen kann man sich gut vorstellen, ohne Worte. Als Traumjob-Detektivin stelle ich viele Fragen, trinke dabei guten Kaffee und dann werden die Antworten schlau kombiniert.
5. Wie sieht der Arbeitstag einer Traumjob-Detektivin aus?
Vormittags tue ich, was ich will, und nachmittags unterstütze ich andere Leute dabei, herauszufinden, was sie wirklich wollen.
6. Wie spüren Sie den Traumjob für Menschen auf, die noch auf der Suche sind? Welche Methoden wenden Sie an?
Wie würde wohl ein „echter Detektiv“ vorgehen? Die Methode heißt „Traumjob-Detektiv“ und ist eine Form der Zukunftswerkstatt zur Berufsorientierung.
7. Welchen Ratschlag geben Sie Menschen auf der Suche nach ihrem Traumjob am häufigsten?
Die Zukunftswerkstatt zur Berufsorientierung im APRIL Workbook. Das ist schnell und erfolgreich & geht allein oder mit Freunden.
8. Woran liegt es Ihrer Ansicht nach, dass nicht jeder seinen Traumjob findet?
Viele kennen ihre Talente nicht oder trauen sich nicht...
9. In Ihrem Buch „Eigentlich wär ich gern ... Wie Sie Ihre Talente zum Traumjob machen“ werden die Leser selbst zum Detektiv. Welche zentrale Botschaft war Ihnen besonders wichtig?
Als Detektiv ist man erst ein guter Detektiv, wenn der Fall gelöst ist!
10. Ihr zweites Buch „Das Job-Patchwork-Buch: Kreativität. Freiheit. Selbstverwirklichung“ befasst sich mit dem Thema Patchwork-Karrieren, also der Kombination mehrerer Traumjobs. Welche Erfahrungen haben Sie persönlich mit der Patchwork-Karriere gemacht?
Mein Leben ist interessanter, reicher und viel schöner geworden.

Beate Westphal: Das Job-Patchwork-Buch: Kreativität. Freiheit. Selbstverwirklichung. Campus Verlag 2014. ISBN 978-3593398051. 17,99 Euro



Beate Westphal: Eigentlich wär ich gern... Wie Sie Ihre Talente zum Traumjob machen. Campus Verlag 2010. ISBN 978-3593390963. 17,90 Euro

